

Corporate News

- **Hauptversammlung hat bereits für das erste Jahr der Neuausrichtung eine Dividende beschlossen: Dividendenrendite fast fünf Prozent.**
- **Vorstand gibt sehr positiven Ausblick, im ersten Halbjahr bereits Ergebnis des gesamten Vorjahres eingestellt.**

Hamburg, 02. Juli 2007 - Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Feedback AG haben die Aktionäre am Freitagnachmittag alle Tagesordnungspunkte fast einstimmig beschlossen. Es wurden jedoch verschiedene Widersprüche zu Protokoll gegeben, obwohl es sich bei der Tagesordnung, bis auf einen Ausschüttungsbeschluss, lediglich um die üblichen Standardpunkte wie die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat oder die Wahl des Abschlussprüfers handelte.

Beschlossen wurde auch die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,06 € pro Aktie. Bei einem aktuellen Kurs von 1,30 € errechnet sich daraus eine Rendite von fast fünf Prozent. Beachtlich hierbei ist, dass die Feedback AG damit schon für das erste Jahr ihrer operativen Neuausrichtung die Aktionäre in einem erheblichen Umfang an der guten Geschäftsentwicklung beteiligt. Dr. Christoph Ludz, Vorstandsvorsitzender der Feedback AG, betonte, auch zukünftig eine hohe Ausschüttungsquote anzustreben. Für das laufende Geschäftsjahr 2007 deutete er bereits an, dass bei einem Anhalten der guten Firmenentwicklung eine höhere Dividende geplant sei.

Bericht des Vorstandes durchweg positiv – anhaltendes Wachstum auch im laufenden Geschäftsjahr 2007, Planung revidiert

Der Vorstand berichtete über ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2006. Demnach konnte die Feedback AG das Zeichnungsvolumen bei den geschlossenen Fonds von 100 Mio. € auf fast 120 Mio. € entgegen dem Markttrend deutlich steigern. Diese Entwicklung wird sich in 2007 fortsetzen. Hierbei erzielte das Hamburger Unternehmen bei Umsätzen von 14 Mio. € ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von fast 1,2 Mio. € und ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von mehr als 0,7 Mio. €. Der nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelte Jahresüberschuss beträgt 0,2 Mio. €.

Fortgeschrittene Verhandlungen um Bankbeteiligung

Die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung wurden zudem auch durch die umfangreichen Kapitalmaßnahmen im Berichtsjahr gestellt. Infolge der Kapitalerhöhungen auf insgesamt rund 11,8 Mio. € verfügt die Feedback AG über erhebliche liquide Mittel und zudem über ein genehmigtes Kapital von 3,9 Mio. €. Damit ist das Unternehmen nicht nur sehr solide finanziert, sondern hat auch die Option, aussichtsreiche Beteiligungen einzugehen. Vordringlich arbeitet die Feedback AG diesbezüglich unter Hochdruck an der Schaffung eines Haftungsdachs für unabhängige Finanzdienstleister.

Zudem hat Dr. Ludz die schon länger angekündigte Bankenbeteiligung konkretisiert. Demnach steht die Feedback AG nunmehr in fortgeschrittenen Verhandlungen um eine Beteiligung an einer norddeutschen Geschäftsbank. Hier ist geplant, sich mit einem Anteil von 20 % am Gesellschaftskapital der Bank zu engagieren. Der Vorstand geht davon aus, diese Beteiligung im Herbst realisieren zu können.

Im ersten Halbjahr bereits das komplette Vorjahresergebnis eingestellt

Für das laufende Geschäftsjahr ist der Vorstand sehr optimistisch. Erwartet wurde bei Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen zu 2006 Mitte Februar eine Umsatz- und Gewinnsteigerung von zumindest 20 %. Bei Erreichung der Ziele wurde zudem eine entsprechende Anpassung der Dividende in Aussicht gestellt.

Nachdem dann das erste Quartal 2007 entgegen den Erfahrungen früherer Jahre sehr positiv verlief, hat der Vorstand sein Ergebnisziel revidiert. Er geht nun davon aus, das EBITDA auf 1,8 bis 2 Mio. € steigern zu können. Im Mittelwert sieht er somit eine Ergebnissteigerung gegenüber Vorjahr von rund 60 % als realistisch an. Der nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelte Jahresüberschuss würde in Folge dessen von 0,2 Mio. € in 2006 auf 0,6 Mio. € bis 0,7 Mio. € steigen. Diese revidierte Prognose wird durch den Verlauf des zu Ende gehenden zweiten Quartals 2007 untermauert: das EBITDA per 30.06.2007 wird voraussichtlich bei ca. 1,1 Mio. € liegen. Damit hat die Feedback AG im ersten Halbjahr 2007 bereits das Ergebnis des gesamten Jahres 2006 erreicht.

Über die Feedback AG:

Bei der Feedback AG, gegründet 1996, erfolgte auf Beschluss ihrer Aktionäre vom 28. Februar 2006 eine komplette geschäftliche Neuausrichtung. Seitdem fungiert die Feedback AG als Holdinggesellschaft für die Tochtergesellschaft Feedback Trading GmbH sowie ihre im Bereich der Finanzdienstleistungen tätigen hundertprozentigen Tochtergesellschaften TREUKONZEPT Vermögensberatungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH und Dr. Ludz Vermögensberatungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH.

Diese beiden Gesellschaften beraten seit Jahren erfolgreich individuell und unabhängig institutionelle sowie private Kunden. Derzeit betreuen sie rund 200 freie Vermögens- und Anlageberater, Kreditinstitute und Makler sowie deren Kunden auf dem Gebiet der renditeorientierten Beteiligungen. Hierbei werden in Zusammenarbeit mit den Vertriebspartnern insbesondere Angebote im Bereich der geschlossenen Fonds bewertet und detaillierte Analysen mit Hilfe eines softwareunterstützten Beteiligungscontrollings durchgeführt. Positiv bewertete Beteiligungen, Investmentfondsanteile, Versicherungen und Immobilien werden dann im Wesentlichen durch Vertriebspartner platziert.

Das Grundkapital der Feedback AG beläuft sich auf 11,81 Mio. €, wobei der Streubesitz bei rund 35 % liegt.

Anstehende Termine:

Dividendenausschüttung 0,06 € je Aktie	02.07.2007
Halbjahresbericht 2007	Mitte August 2007
Bericht über das 3. Quartal 2007	Mitte November 2007

Weitere Informationen: www.feedback.de

Feedback AG
Thomas Striepe, Vorstand
Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
Tel.: 040 374782-0 Fax: 040 374782-99
Email: info@feedback.de

UBJ. GmbH, Ingo Janssen
Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Tel.: 040 6378-5410 Fax: -5423
Email: ij@ubj.de